



Herrn  
Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstrasse 100  
  
67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion

Luzian Czerny  
Mörschgasse 8  
67346 Speyer

**Speyer, 8. November 2015**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

in der vergangenen nichtöffentlichen Bau- und Planungsausschusssitzung wurde der Standort für die neue Speyerer Rettungswache beschlossen. Dieser Beschluss soll laut Vorlage der Ausschusssitzung nicht nochmal in den Stadtrat eingebracht werden. Wir Grüne sind der Ansicht, dass die Frage für Speyer von einer großen Bedeutung ist und der Standort von allgemeinem Interesse. Deshalb hätte der Austausch der Argumente auch offen in einer Stadtratssitzung geführt sollen.

Zur bisherigen Vorgehensweise

Der DRK hat im letzten Jahr ein Gutachten erstellen lassen, in dem sich der Gutachter für die Lösung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus ausgesprochen hat. In der Ausschusssitzung wurde dargestellt, dass sich der DRK mit dem Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus geeinigt hat. Scheinbar führte Ihre Aussage dazu, dass die Ausschussmitglieder dieser Lösung zugestimmt haben.

Vor einigen Jahren (2011) ist vom Fachberater Medizin der Stadt Speyer ein Gutachten mit mehreren Lösungen erarbeitet worden. Dabei war der Standort am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus nicht als gute Lösung festgehalten worden. In dem Zusammenhang fragen wir uns, was zu dieser Kehrtwende geführt hat? Warum musste ein erneutes Gutachten erstellt werden.

Im zweiten Gutachten (2014) wird der Bereich Römerberg, Lingenfeld, Schwegenheim oder Weingarten als Einzugsgebiet für den Rettungsbereich aufgeführt. Dadurch verschiebt sich das Zentrum des Rettungsbereichs mehr in den Süden von Speyer, was dem Standort am Diakonissenkrankenhaus zu Gute kommt. Dies entspricht jedoch nicht dem tatsächlichen Zuständigkeitsbereich.

Uns stellen sich verschiedene Fragen, die Sie bitte in der kommenden Stadtratssitzung beantworten mögen:

1. Von wem wurde die BeraSys Beratung mit System GmbH zur Erstellung eines Gutachtens für den Standort der Rettungswache beauftragt und welche Gründe haben dazu geführt? Von wem wurde dieses Gutachten finanziert?
2. Seit wann gehört Lingenfeld, Schwegenheim und Weingarten zum DRK Speyer? Zeigen Sie bitte die Grenzen des Rettungsgebiets Speyer und des Rettungsdienstgebiets Ludwigshafen als übergeordnete Organisation auf.
3. Wie viele in Frage kommende Standorte für die zukünftige Rettungswache wurden im zweiten Gutachten untersucht? Bei mehreren Standorten machen Sie bitte deutlich, wie die geografischen Positionen beispielsweise zum Diakonissenkrankenhaus sind.
4. Wurden bei der Standortauswahl die jeweiligen Realisierungskosten betrachtet? Wie schneidet der Standort am Diakonissenkrankenhaus dabei im Vergleich zu den Alternativen ab?

Danke für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Münch-Weinmann

Luzian Czerny

eingegangen per E-Mail